Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 72 (1954)

Heft: 95

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 95 Bern, Montag 26. April 1954 — 72. Jahrgang — 72me année — Berne, lundi 26 avril 1954 **No 95**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21880
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.60.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 8 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21880
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 150509–150519.
Etana Aktiengesellschaft in Liquidation (Etana Société Anonyme en liquidation), Zürich.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 2 des EPD über den Kapitalverkehr mit Ländern des gebundenen Zahlungsverkehrs. – Ordonnance No 2 du DPF concernant les transferts de capitaux dans le service réglementé des paiements avec l'étranger. – Ordinanza No 2 del DPF concernente il trasferimento di capitali nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero.
Costa Rica: Neuer Zolltarif. – Nouveau tarif douanier.
Grossbritannien: Liberalisierung der Einfuhr. – Grande-Bretagne: Libération à l'importation.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Inhaberaktien Nrn. 1 und 2 der Humosan A.G., St. Gallen, ausgestellt am 4./8. Juni 1938, lautend auf Fr. 1000, mit Coupons Nrn. 1–15.

2. Inhaberschuldbrief Nr. 2813 von Fr. 3000, datiert vom 18. Februar 1930, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch St. Gallen Parzelle Nr. 1707 an der St.-Georgen-Strasse 47, 49, 51, in St. Gallen.

3. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1966, Pfandprotokoll St. Margrethen Band 11, im Betrage von Fr. 1500, datiert vom 15. November 1910, lastend auf der Liegenschaft der Erbengemeinschaft der Frau Rosina Lesnik-Tobler in St. Margrethen, Kat. Nr. 1395.

4. Schuldbrief Nr. 262, Pfandprotokoll Au Band 1, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 18. September 1928, lastend auf dem Heimwesen der Erbengemeinschaft der Frau Anna Geiger-Buff, Parzelle Nr. 141 im Dorf, Au.

5. Schuldbrief Nr. 115, Pfandprotokoll Weesen Band V, im Betrage von Fr. 27 000, datiert vom 4. Dezember 1916, lastend auf der Liegenschaft Kapfenberg, Parzelle Nr. 150 in Weesen.

6. Versicherungsbrief Weesen Band I Seite 139, im Betrage von Fr. 666.67 (ursprünglich f 314.17), datiert vom 3. März 1840, lastend auf der Liegenschaft des Lehrer Josef Köppel in Weesen.

7. Inhaberschuldbrief Nr. 170, Pfandprotokoll Benken Band K, im Betrage von Fr. 1000, datiert vom 19. März 1935, lastend auf der Liegenschaft der Erben des Wilhelm Glaus-Tremp, Magaziner, Starrberg, Benken.

8. Inhaberschuldbrief Nr. 6876, Pfandprotokoll Rapperswil Band P, im Betrage von Fr. 4000, datiert vom 28. April 1920, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 800 des Robert Deuber-Paur im Eichfeld, Rapperswil.

9. Schuldbrief Nr. 3683, Pfandprotokoll Wildhaus Band XI, im Betrage von Fr. 1400, datiert vom 24. Juni 1924, lastend auf den Liegenschaften des Jakob Grob, Vorschwende-Wildhaus: Wiese Weid auf dem Büchel, 1¼ Recht Streuealp und 2½ Recht Atzungsalp auf der Alp Oberhag in der Gemeinde Wildhaus.

10. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 8558, Pfandprotokoll Kirchberg Band 21, im Betrage von Fr. 5000, datiert vom 21. Juni 1902, lastend auf zwei Häusern Assek. Nrn. 1169 und 1170 mit Platz und Wiese in Neuhaus-Bazenheid. Zuletzt eingetragener Grundeigentümer: Karl Pfanner-Klee, Rheineck.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1 binnen 6 Monaten, Ziff. 2 bis 10 binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar:

Ziff. 1 und 2 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen,
Ziff. 3 und 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal in Au,
Ziff. 5 bis 7 beim Bezirksgerichtspräsidium Gaster in Kaltbrunn,
Ziff. 8 beim Bezirksgerichtspräsidium See in Uznach,
Ziff. 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg in Wildhaus, und
Ziff. 10 beim Bezirksgerichtspräsidium Alttoggenburg in Bütschwil,

ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (238[3])

St. Gallen, den 23. April 1954.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes vom 11. April 1939 von Fr. 7000 mit Nachrücken, verzinslich zu 4%—4½%, evtl. 7%, eingetragen am 15. April 1939 im II. Range hinter einem Vorgang von Fr. 38 000 auf der Liegenschaft Sektion II, Parzelle 4, des Grundbuches der Stadt Basel, mit Gebäuden Schneidergasse 8, Schuldnerin: Ida Tschan-Winter, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 26. März 1954 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 31. März 1955, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (196[1])

Basel, den 29. März 1954. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Vermisst wird:

1. Schuldbrief vom 8. Dezember 1914, Belege I/398 im Betrage von Fr. 2000 zugunsten von Steiner Ida, Landshut, Utzenstorf, haftend im I. Rang auf Utzenstorf-Grundbuchblatt Nr. 1013 der Frau Wwe. Hermine Käsermann-Röthlisberger, Bätterkinden.

2. Schuldbrief vom 14. November 1930, Belege I/3023 im Betrage von Fr. 1000 zugunsten der nämlichen, haftend im II. Rang auf Utzenstorf-Grundbuchblatt Nr. 1013 der Frau Wwe. Hermine Käsermann-Röthlisberger, Bätterkinden.

Der unbekannte Titelinhaber wird ersucht, die Titel binnen Jahresfrist seit der ersten Ausschreibung beim Richteramt Fraubrunnen vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden. (234[2])

Fraubrunnen, den 21. April 1954. **Der Gerichtspräsident:** Leuenberger.

Es wird vermisst: Namen-Schuldbrief vom 6. Oktober 1932 von Fr. 3000, haftend auf G.B. Seon Nr. 19 und 1532, lautend auf die Hypothekarbank Lenzburg als Gläubigerin und Gastpar-Fehlmann Heinrich, in Seon, als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, denselben bis 25. April 1955 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (235[2])

Lenzburg, den 22. April 1954. Das Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 19. März 1930, Belege Serie II Nr. 1781 im Betrage von Fr. 1000, lastend auf den Sigriswil-Grundstücken Nrn. 2279–2282 des Johann Friedrich Kämpf, Johs. sel., Schmiedmeister, von und in Sigriswil.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird. (237[3])

Thun, den 22. April 1954. **Der Gerichtspräsident I:** Ziegler.

Le détenteur inconnu du livret d'épargne «au porteur» No 25899, du montant de 1238 fr. 60, valeur 31 décembre 1952, de la Banque Populaire Suisse, succursale de Montreux, est sommé de produire ce titre au greffe du Tribunal du district de Vevey d'ici au 2 octobre 1954, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (242)

Vevey, le 23 avril 1954. **Le président du Tribunal de Vevey:** A. Loude.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Inhaberschuldbrief vom 30. Juni 1926 per Fr. 5000, haftend früher im 3. und nun im 1. Rang auf GB Möriken-Wildegg Nr. 1112 des Ernst Tüscher in Wildegg, wird hiermit kraftlos erklärt. (240)

Lenzburg, den 22. April 1954. Das Bezirksgericht.

Im Sinne von Art. 870 ZGB und Art. 1, Ziff. 24, des kant. EG zum ZGB, wird nachfolgender, von der unterzeichneten Amtsstelle am 20. April 1953 erfolglos ausgeschriebener Pfandtitel hiermit als kraftlos erklärt.

Fr. 2000 Terminschuldbrief, Vorgang Fr. 16 500, Zinsfall 1. Mai, abzahlbar in jährlichen Terminen von Fr. 200, je auf den 1. Mai 1939/1948, errichtet am 14. Juni 1938, Zedelkopierbuch Band XXIII, Nr. 16, haftend auf der Liegenschaft Nr. 188 Brand, Stein App., des Johs. Tanner, damaliger Schuldner Ulrich Brülisauer. (241)

Urnäsch, den 27. April 1954. **Das Bezirksgerichtspräsidium Hinterland App. A.-Rh.:** Konrad Engler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

20. April 1954.
Société Générale Alsacienne de Banque, Strasbourg, Succursale de Zurich (Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft, Strassburg, Filiale Zürich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1953, Seite 2505), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Strassburg. Die Unterschrift von Jean Huber ist erloschen.

20. April 1954. Elektrotechnik, Feinmechanik usw.
Auto-Magneto A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1953, Seite 458), Waren aller Art, die in das Gebiet der Elektrotechnik und Feinmechanik fallen usw. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen gewählt worden Albert Ulrich, von Zürich, in Meilen.

20. April 1954.
Aktiengesellschaft für Verkehrswerte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1953, Seite 1595). Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 39, in Zürich 1.

20. April 1954.
Calorbau AG. in Liquidation (Construction Calor SA en liquidation), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 40 vom 19. Februar 1953, Seite 398). Neues Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 124, in Zürich 8 (bei Dr. Wolfgang Steinbrüchel).

20. April 1954. Textilrohstoffe usw.
SAPT A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1954, Seite 878), Textilrohstoffe usw. Direktor Edwin Wagner wohnt in Herrliberg.

20. April 1954.
Tracomme (Transactionen für Handel und Industrie), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1952, Seite 658), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Neues Geschäftsdomizil: Gottfried-Keller-Strasse 5, in Zürich 1.

20. April 1954. Uhrmacher- und Musikwerksartikel usw.
Uhrex A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 133 vom 12. Juni 1953, Seite 1429), Uhrmacher- und Musikwerksartikel usw. Die Prokura von Otto Bernbach ist erloschen.

20. April 1954. Pharmazeutische Produkte usw.
Frau Margarete Laszlo, in Zürich (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1946, Seite 2530), pharmazeutische Produkte usw. Die Firma wird abgeändert auf **M. Laszlo, Zürich.**

20. April 1954. Bäckerei usw.
Johannes Frehner-Ribi, in Erlenbach (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1927, Seite 1913), Bäckerei usw. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Frau Hedwig Frehner-Ribi», in Erlenbach (Zürich), erloschen.

20. April 1954. Konditorei, Bäckerei, Café.
Frau Hedwig Frehner-Ribi, in Erlenbach. Inhaberin dieser Firma ist Hedwig Frehner geb. Ribi, von Urnäsch, in Erlenbach (Zürich). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Johannes Frehner-Ribi», in Erlenbach, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Hans Frehner und Margareta Frehner, beide von Urnäsch, in Erlenbach (Zürich). Konditorei und Bäckerei; Betrieb eines Cafés. Seestrasse 69.

20. April 1954. Abbruch, Aushub.
Alfred Lang, in Zürich (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1953, Seite 2974), Abbruch- und Aushubunternehmung. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist, mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 30. März 1954, der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört; die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

20. April 1954. Uhren.
Rudolf A. Wolf Swimotec-Watch, in Zürich (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1953, Seite 1726), Handel mit Uhren. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 11. März 1954 der Konkurs eröffnet. Das Konkursverfahren wurde aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 25. März 1954 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört; die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

20. April 1954. Chemische Produkte usw.
Dr. W. Stark A.G. in Nachliquidation, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1952, Seite 978), chemische Produkte aller Art usw. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma ist erloschen.

20. April 1954.
Zürcher Engros-Markthalle A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1951, Seite 769). Die Generalversammlung vom 10. Februar 1954 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt das Studium und, nach Schaffung der erforderlichen Kapitalbasis auf dem Wege der Erhöhung des Grundkapitals, die Finanzierung, den Bau und den Betrieb einer Engros-Markthalle auf dem Gebiet der Stadt Zürich, auf einem Grundstück mit dem erforderlichen Geleiseanschluss an das Netz der Schweizerischen Bundesbahnen, zwecks Vereinheitlichung des Engros- und Migros-Handels mit Früchten, Gemüsen und anderen Lebens- und Genussmitteln. Durch Herabsetzung des Nennwertes der sämtlichen bisherigen Aktien zu Fr. 550 auf Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 51 150 auf Fr. 46 500 herabgesetzt worden. Durch Ausgabe von 58 neuen Aktien zu Fr. 500 ist es sodann auf Fr. 75 500, zerfallend in 151 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist mit Fr. 48 590 liberiert. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 12 Mitgliedern. Friedrich Frei-Hürlimann ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, bleibt aber dessen Mitglied. Vincenzo Tribò (bisher Kassier) ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Neu ist als weiterer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Otto Vogel, von und in Zürich. Ferner sind neu als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Jakob Gerhard, von Zürich, in Adliswil, und Georg Hösli, von Haslen (Glarus), in Zürich.

21. April 1954. Flaschenverschlüsse usw.
Strittmatter A.G., in Küsnacht. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. April 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung von Fabrikationsverfahren auf dem Gebiete der Flaschenverschlussherstellung, die Auswertung solcher und gegebenenfalls weiterer Fabrikationsverfahren und ferner den Erwerb und die Auswertung von Patenten und die Vergebung von Lizenzen. Das Grundkapital beträgt Fr. 140 000; es zerfällt in 140 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, falls die Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an: Hermann Strittmatter, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Präsident mit Einzelunterschrift; Dr. Otto Huber, von Hermetschwil (Aargau) und Winterthur, in Zürich, als Vizepräsident ohne Zeichnungsbefugnis, sowie Eduard Geiger, von Ermatingen (Thurgau) und Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich), und Jakob Ernst, von Zollikon, in Küsnacht (Zürich), als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Hörnlistrasse 12.

21. April 1954. Knabenkleider.
Gast & Co., in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 250 vom 27. Oktober 1953, Seite 2573), Knabenkleiderfabrikation. Der Gesellschafter Elias Gast ist ausgeschieden. Diese Gesellschaft hat sich per 1. April 1954 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Gesellschafter Isaak Gast, von Zürich, in Zürich 4. Neu ist mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Absatz III ZGB, als Kommanditärin mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten Sara Gast geborene Weinmann, von und in Zürich.

21. April 1954.
Intever Textil-Verkaufs-G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. April 1954 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Uebernahme von in- und ausländischen Textilvertretungen sowie den Handel mit Textilprodukten. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Hans Weiss, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Walter Meyer, von und in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Hans Weiss. Geschäftsdomizil: Sihlporteplatz 3, in Zürich 1.

21. April 1954.
Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 250 vom 27. Oktober 1953, Seite 2573). Mit Beschluss vom 18. Dezember 1953 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Werner Schoch ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in die Verwaltung gewählt Eugen Högger, von Zürich, in Winterthur. Er führt Kollektivunterschrift mit dem 1. Aktuar Hans Schlumpf oder dem 1. Kassier Robert Schmid oder dem Verwaltungsmitglied und Liegenschaftenverwalter Heinrich Müller. Neues Geschäftsdomizil: Technikumstrasse 88, in Winterthur 1 (bei Eugen Högger).

21. April 1954.
Milchproduzenten-Genossenschaft Gross-Andelfingen, in Gross-Andelfingen (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1952, Seite 1827). Emil Jucker ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Meyer jun. ist nicht mehr Aktuar, sondern Präsident der Verwaltung. Otto Sprüngli, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident und Kassier der Verwaltung. Neu ist als Aktuar in die Verwaltung gewählt worden Oskar Stoll, von und in Gross-Andelfingen. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

21. April 1954.
Bertschinger Textilmaschinen A.G., in Wallisellen (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1952, Seite 1670). Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Paul Hasler, von St. Margrethen (St. Gallen), in Eschlikon-Sirnach (Thurgau). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eugen Bärtschi, von Sumiswald (Bern), in Sirnach (Thurgau), und Hans Spycher, von Köniz (Bern), in Sirnach (Thurgau).

21. April 1954. Nährmittel usw.
Za-Da, Zambelli & Damiani, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1950, Seite 2229), Nährmittel usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

21. April 1954. Textilwaren.
Ernst Löffel, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1950, Seite 3278), Textilwaren. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie das persönliche Wohndomizil nach Glattbrugg, Gemeinde Opfikon, verlegt. Geschäftsdomizil: Dammstrasse 15.

21. April 1954.
Maschinenfabrik Uetikon G.m.b.H., vormals Schwarzenbach & Reimann G.m.b.H., in Uetikon am See (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1952, Seite 538). Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. Februar 1954 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1953 sind an die neue Aktiengesellschaft «Maschinenfabrik Uetikon AG.», in Uetikon am See, übergegangen. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

21. April 1954.
TISSEX Textil-Export G.m.b.H. Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1947, Seite 2633). Neues Geschäftsdomizil: Rebbergstrasse 69, in Zürich 10.

21. April 1954. Autohandel, Garage usw.
Walter Kuhn, in Zürich (SHAB. Nr. 78 vom 7. April 1953, Seite 801), Handel mit Automobilen. Der Geschäftsbereich wird erweitert um Betrieb einer Garage; Auto-Service. Neues Geschäftsdomizil: Altstetterstrasse 155.

21. April 1954. Metzgereiwerkzeuge.
Anton Hodel, in Zürich (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1953, Seite 2594), Metzgereiwerkzeuge. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. März 1954 der Konkurs eröffnet.

21. April 1954.
Hoch- und Tiefbau AG. Kloten vorm. Hans Bolli & Co., in Kloten (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1950, Seite 1394). Die Prokura von Hans Bolli ist erloschen.

21. April 1954. Technische Neuheiten.
Adelheid Brand, in Zürich (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1953, Seite 1227), technische Neuheiten. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1953, Seite 3042) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

21. April 1954.
Buchdruckerei Männedorf, Fritz Hoesli, in Männedorf (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1949, Seite 2757). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

21. April 1954. Autohandel usw.
A. Kolb-Hinterberger, in Zürich (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1954, Seite 330), neue und gebrauchte Autos; Expertisen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. April 1954. Metzgerei.
Jakob Schneider-Zindel, in Stäfa (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1952, Seite 2642), Metzgerei. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Nachtrag.

Joh. Aeschbacher, in Aarberg, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1954, Seite 91, und SHAB. Nr. 90 vom 20. April 1954, Seite 999). Die Firma hatte ihren Sitz von Neuenegg nach Aarberg verlegt.

22. April 1954. Holzhandel, Sägerei.

Fritz Hügli, in Weissenstein, Gemeinde Meikirch, Holzhandlung und Sägerei (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1952, Seite 406). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Bern

21. April 1954. Restaurant.

Frau Lilly Glaus-König, in Neubrück, Gemeinde Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Lilly Glaus geb. König, von Niederried am Brienzersee, in Neubrück, Gemeinde Bern. Betrieb des Restaurants Löwen.

21. April 1954. Wirtschaft.

Lina Liebscher, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Lina Liebscher geb. Huwyler, von Sins (Aargau), in Bern. Betrieb der Wirtschaft «Muesmatt», Freiestrasse 65.

21. April 1954.

Zentralverband Schweizerischer Milchproduzenten (Z.V.S.M.) (Union centrale des producteurs suisses de lait [U.C.P.L.]), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1953, Seite 2519). Die Prokura von Hermann Spahr, Chef der Butterabteilung, ist erloschen.

21. April 1954.

Zentrale für Labstoffe, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1953, Seite 1618). Aus der Verwaltung sind Hans Hofer, Präsident, und Fritz Bossert infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Emil Geiser, als Präsident (bisher Vizepräsident); Max Graf, von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Befang-Grub (Appenzell A.-Rh.) (neu) und Fritz Wüthrich, von Eggiwil (Bern), in Ins (neu), als Mitglieder. Es zeichnen die Mitglieder je mit dem Präsidenten oder dem Geschäftsführer kollektiv.

21. April 1954.

«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 107 vom 11. März 1953, Seite 1151), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lausanne. Aus dem Verwaltungsrat ist Armin Hodler infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hanspeter Schulthess, bisheriger Vizedirektor, ist als Direktor in die Generaldirektion berufen worden. Er zeichnet wie bisher mit einem andern Berechtigten für das Gesamtunternehmen; seine Unterschrift als Vizedirektor ist erloschen.

21. April 1954.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler (Société anonyme Chocolat Tobler) (Società anonima Chocolat Tobler) (Chocolat Tobler, Limited), in Bern (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1953, Seite 2506). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 14. April 1954 wurde das Aktienkapital von Fr. 5 341 600 auf Fr. 6 100 000 erhöht durch Heraufsetzung des Nennwertes der 25 600 Prioritätsaktien II. Ranges zu Fr. 1 auf Fr. 25 = Fr. 614 400 und der 36 000 Stammaktien zu Fr. 1 auf Fr. 5 = Fr. 144 000. Der gesamte Erhöhungsbetrag ist voll liberiert durch Entnahme von Fr. 758 400 aus zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven. Unmittelbar nach erfolgter Aufwertung hat die Gesellschaft 20 000 Stammaktien zu Fr. 5 = Fr. 100 000 von den Aktionären zurückgekauft und die Titel vernichtet. Die Prioritätsaktionäre I. und II. Ranges und die Stammaktionäre haben auf die ihnen bisher durch die Statuten eingeräumten Vorrechte verzichtet, so dass alle Aktienkategorien rechtlich gleichgestellt sind. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 6 000 000, eingeteilt in 12 000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Aktien zu Fr. 25 und Fr. 5 im jeweiligen Gesamtnennwert von Fr. 500 werden in eine Aktie zu Fr. 500 umgetauscht. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

21. April 1954.

Malerei G.m.b.H., in Wabern, Gemeinde Köniz. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. April 1954 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Sie bezweckt die Ausführung von Malerarbeiten aller Art. Sie kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Stammkapital beträgt Fr. 22 000. Gesellschafter sind: Max Erwin Schneider, von und in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000, wovon ein Betrag von Fr. 1000 durch Einbringung eines Autos Vauxhall 1946, gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. April 1954, zum Kaufpreis von Fr. 1000, liberiert ist; Mina Anna Schneider-Gribi, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Max Erwin, von und in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Geschäftsführer sind Max Erwin Schneider mit Einzelunterschrift, sowie Mina Anna Schneider-Gribi, beide von und in Bern; Albert Sahli, von Wohlen b. B., in Wabern, Gemeinde Köniz, und Anna Wanner geb. Keller, Witwe des Hans, von Etzelkofen, in Trimstein, Gemeinde Rubigen; diese drei zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Gossetstrasse 17 (beim Geschäftsführer Albert Sahli).

22. April 1954. Chemisch-technische Produkte.

André Seuret, in Bern. Inhaber der Firma ist Charles André Seuret allié Zingg, von Pruntrut, in Bern. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Wyttenbachstrasse 37.

22. April 1954. Sportartikel, Bergsteigerschule.

Arnold Glatthard, in Bern. Inhaber der Firma ist Arnold Johann Glatthard-Mühlemann, von Meiringen, in Bern. Sportartikel en gros und Führung der Bergsteigerschule Rosenlaui. Sulgeneckstrasse 37.

22. April 1954. Maschinen, Werkzeuge.

Willy Gutmann, in Bern-Bümpliz. Inhaber der Firma ist Willy August Gutmann allié Mühlemann, von Vinelz, in Bern-Bümpliz. Handel mit Maschinen und Werkzeugen. Brünnenstrasse 60.

22. April 1954.

«Gima», Gipser- & Malergewerbe, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1953, Seite 1104). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1953 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **«Gima», Gipser- & Malergewerbe in Liquidation**, durch den Liquidator Rolf Scherler, von Köniz, in Bern, durchgeführt. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften des Präsidenten und Geschäftsführers Max Finger, des Sekretärs und Vizepräsidenten Walter Berger und des Kassiers Walter Hodler sind erloschen. Neues Domizil: Zeughausgasse 14 (beim Liquidator).

Bureau Biel

13 avril 1954. Montres, etc.

Huther S.A., précédemment à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 29 juillet 1953, N° 173, page 1865). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 mars 1954, la société a décidé de transférer son siège social à Bienne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour objet la fabrication, l'achat et la vente de montres et le commerce de produits se rattachant à l'industrie horlogère. Les statuts originaires portant la date du 26 avril 1947 ont été modifiés le 4 juillet 1953. Dans la même assemblée, les actionnaires ont décidé de porter le capital social de 50 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 300 actions nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 200 000 fr., divisé en 400 actions de 500 fr. chacune, nominatives entièrement libérées. Enfin dans la même assemblée la raison sociale a été complétée et sera désormais **«Huther S.A. Montres Brunela»**. Les statuts ont été modifiés sur ce point. L'assemblée générale est convoquée par écrit. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. L'unique administrateur est Hans Balmer, de Laupen, à Berne. Il engage la société par sa signature individuelle. Daniel Girardet, de Prilly, à Bienne, est directeur. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: rue Heilmann 4.

15. April 1954. Uhren.

R. Biedermann & Co. Montres Mobi, in Biel, Uhrenfabrikation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1951, Seite 502). Roland Béguelin, von Tramelan, in Biel, ist am 1. Januar 1954 als Gesellschafter eingetreten. Der Gesellschafter Rodolphe Biedermann vertritt die Gesellschaft wie bisher mit Einzelunterschrift. Die beiden Gesellschafter Alice Biedermann und Roland Béguelin zeichnen kollektiv.

20 avril 1954. Appareils ménagers, etc.

ARO S.A., à Bienne, fabrication ou montage d'appareils ménagers et d'appareils auxiliaires de cuisine, en particulier de friteuses électriques de la marque «FRI-FRI», etc. (FOSC. du 28 avril 1953, N° 96, page 1026). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 2 avril 1954, la société a porté son capital social de 100 000 fr. à 150 000 francs par l'émission de 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 150 000 fr., divisé en 150 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré.

21. April 1954. Metallartikel usw.

Glob Export S. à r. l., in Biel, Fabrikation von Metallartikeln, namentlich von Massenartikeln, Kauf, Verkauf, Export, Import von irgendwelchen kaufmännischen, industriellen und landwirtschaftlichen Artikeln, inbegriffen Kauf und Verkauf von Uhren (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1949, Seite 3014). Laut öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 5. März 1954 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

21. April 1954. Herren- und Damenwäsche, Mercerie, Wolle.

«Mimosa» Jendly, in Biel, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Mercerie und Wolle (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1952, Seite 2033). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

21. April 1954.

Genossenschaftsdruckerei Biel «Genodruck», in Biel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1949, Seite 641). Die Prokura von Nicolas Ménager ist erloschen.

22. April 1954. Tapeziererwerkstätte, Möbel.

H. Tanner, in Biel. Inhaber der Firma ist Johann Tanner, von Oberönz, in Biel. Tapeziererwerkstätte und Möbelhandlung. Heideweg 35.

Bureau de Courtelary

21 avril 1954. Quincaillerie, articles de ménage.

Roger Fausel, à St-Imier. Le chef de la maison est Roger Fausel, de Renan, à St-Imier. Commerce de quincaillerie et articles de ménage.

Bureau de Delémont

21 avril 1954. Bâtiments, travaux publics.

Fritz Ramseyer, à Courcelon. Le chef de la maison est Fritz Ramseyer, de Heimiswil (Berne), à Courcelon. Entreprise de bâtiments et travaux publics.

Bureau de Moutier

22 avril 1954. Fournitures d'horlogerie.

Henri Frei, à Court, fournitures d'horlogerie (FOSC. du 19 mai 1930, N° 115, page 1057). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Vve Henri Frei & Fils», inscrite ci-dessous, à Court.

22 avril 1954. Fournitures d'horlogerie.

Vve Henri Frei & Fils, à Court, société en nom collectif. Rosalie Frei née Schütz, veuve d'Henri, d'Uster, à Court, et Roland Frei, d'Uster, à Court, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1952 et a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «Henri Frei», radiée ci-dessus, à Court. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Atelier de décolletage et taillage de fournitures d'horlogerie.

Bureau Nidau

20. April 1954. Textilien.

Frau Erika Kauer, in Orpund. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Erika Kauer geb. Flückiger, von Trachselwald, in Orpund. Verkauf von Textilien. Hauptstrasse 358.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

20 avril 1954. Horlogerie.

Donzé Frères, Les Breuleux, commerce d'horlogerie et des parties s'y rattachant (FOSC. du 12 mai 1953, N° 108, page 1162). La procuration d'Angel Donzé est éteinte.

Bureau Wangen a. d. A.

21. April 1954. Stellenvermittlung.

Frau M. Imhof, in Wangen a. d. A. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Martha Imhof-Kaser, Ehefrau des Ernst, von Arni bei Biglen, in Wangen a. d. A., Stellenvermittlungsbureau. Vorstadt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. April 1954. Metzgerei, alkoholfreie Wirtschaft.
A. Lustenberger's Erben, in Schüpfheim, Metzgerei und alkoholfreie Wirtschaft (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1952, Seite 1566). Die Gesellschafterinnen Marie Louise und Martha Lustenberger sind nun volljährig. Marie Louise Lustenberger heisst infolge Verehelichung Marie Louise Heinemann-Lustenberger, ist nun von und in Zürich. Der Ehemann hat seine Zustimmung gegeben. Marie Louise Heinemann-Lustenberger führt die Unterschrift nicht. Martha Lustenberger führt nun ebenfalls Einzelunterschrift.

20. April 1954.
Luzerner Bauernhilfskasse, in Luzern, Genossenschaft nach Art. 828 OR (SHAB. Nr. 283 vom 4. Dezember 1953, Seite 2939). Laut rechtskräftigem Dekret des Grossen Rates des Kantons Luzern vom 28. Oktober 1953 wurde diese Genossenschaft in eine solche des kantonalen öffentlichen Rechts (Art. 829 OR) umgewandelt. Die Firma wird gelöscht.

20. April 1954. Technischer Bedarf usw.
W. Portmann, in Luzern, in Konkurs, technischer Bedarf (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1952, Seite 1282). Der über diese Firma erkannte Konkurs wurde am 13. April 1954 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gestrichen.

20. April 1954.
«Publicitas», Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1953, Seite 1104), mit Hauptsitz in Lausanne. Armin Hodler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der bisherige Vizedirektor Jean-Pierre Schulthess ist zum Direktor bei der Generaldirektion ernannt worden. Er zeichnet wie bisher mit einem andern Unterschriftsberechtigten zu zweien für das Gesamtunternehmen.

20. April 1954. Papeterie, Bücher.
Gesehw. Schmid, in Willisau-Stadt. Unter dieser Firma bildeten Louise und Emma Schmid, beide von und in Willisau-Stadt, eine Kollektivgesellschaft, die am 15. Februar 1954 ihren Anfang nahm. Papeterie und Buchhandlung.

20. April 1954. Bauunternehmen.
W. Bossard-Breseh, in Schwarzenberg. Inhaber dieser Firma ist Werner Bossard-Breseh, von Luzern und Schwarzenberg, in Schwarzenberg. Hoch- und Tiefbau.

20. April 1954. Textilwaren usw.
O. Schiffmann, in Luzern (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1950, Seite 2491). Diese Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Fabrikation von Textilwaren, insbesondere Blusen, Jupes, Kindersachen sowie diverse Vertretungen. Geschäftsdomizil: Kapellplatz 9.

Uri — Uri — Uri

20. April 1954. Dach- und Wandverkleidung.
Unifural, Furrer & Seiler, in Altdorf, Verwertung und Fortentwicklung der Furrersehen Patente betreffend Dach- und Wandverkleidung mit überlappenden Bändern (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1953, Seite 3143). Die Gesellschaft ist seit dem 26. März 1954 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

6. April 1954. Beteiligungen.
ORGU A.-G., in Sarnen, Beteiligung an Unternehmungen (SHAB. Nr. 72 vom 29. März 1951, Seite 763). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. April 1954 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 600 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht durch Ausgabe von 400 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 2 000 000 einbezahlt.

15. April 1954.
Brunnengenossenschaft Ramersberg, in Sarnen (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1942, Seite 1383). Alois Ettlin, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Oskar Riebli, von und in Sarnen, Ramersberg, ist Präsident. Der Präsident führt Einzelunterschrift.

Zug — Zoug — Zugo

22. April 1954.
Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft REVISA (Société Anonyme fiduciaire REVISA) (Società Anonima fiduciaria REVISA), in Zug (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1954, Seite 662). Die Unterschrift von Heinrich Bollin ist erloschen.

22. April 1954. Oelregenerierung usw.
J. Keiser & Co., in Zug, Oelregenerierung usw. (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1953, Seite 1510). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden durch die Einzelfirma «J. Keiser», in Zug, übernommen.

22. April 1954. Chemisch-technische Produkte usw.
J. Keiser, in Zug, Handel mit und Fabrikation von chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1948, Seite 2712). Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kommanditgesellschaft «J. Keiser & Co.» in Zug, übernommen. Neues Domizil: Bahnhofstrasse 21.

22. April 1954. Gasthaus, Bäckerei.
Ed. Gugolz, in Menzingen, Gasthaus und Bäckerei (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1953, Seite 2799). Durch Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 20. April 1954 wurde der Konkurs widerrufen. Der Inhaber betreibt sein Geschäft weiter.

22. April 1954. Lederwaren.
Alfred Leder, in Zug, Handel mit und Fabrikation von Lederwaren aller Art (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1943, Seite 1911). Die Geschäftsnatur wurde erweitert und lautet nun: Handel mit und Fabrikation sowie Import und Vertretungen von Lederwaren aller Art. Albert Nussbaumer, von Oberägeri, in Zug, wurde Einzelprokura erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

21 avril 1954. Cafés, alimentation.
Levrat & Cie, à Avry-devant-Pont, commerce de cafés et alimentation (FOSC. du 11 août 1952, N° 186, page 2023). Marcel Molleyres ne fait plus partie de la société. Il est remplacé par François Kolly, de Essert (Fribourg), à Avry-devant-Pont. La société est dorénavant engagée par la signature collective des deux associés Rodolphe Levrat et François Kolly. La signature de Rodolphe Levrat est modifiée en conséquence.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

22 avril 1954. Hôtel.
Yvan Grandgirard-Pillonel, à Cugy, exploitation de l'Hôtel de l'Ange (FOSC. du 22 juin 1950, page 1631). Cette raison est radiée par suite de remise de l'exploitation.

Bureau de Fribourg

16 avril 1954. Menuiserie, charronnage.
Bugnon frères, à Prez-vers-Noréaz, société en nom collectif, menuiserie, charronnage (FOSC. du 19 décembre 1940, N° 298, page 2358). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

21 avril 1954.
«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, succursale de Fribourg (FOSC. du 6 mai 1953, N° 103, page 1105), avec siège principal à Lausanne. Armin Hodler, administrateur, étant décédé, sa signature est radiée. A été nommé en qualité de directeur à la direction générale: Jean-Pierre Schulthess, de Bâle, à Lausanne, jusqu'ici vice-directeur; à ce titre sa signature est radiée. A l'avenir il signera collectivement à deux avec l'une ou l'autre des personnes déjà autorisées tant pour le siège principal que pour toutes les succursales.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

21. April 1954. Müllerei, Futterartikel.
Wenger Christian, in Tasberg, Gemeinde St. Ursen, Müllerei, Handel mit Futterartikeln (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 134). Diese Einzelfirma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht. Die Aktiven und Passiven werden mit Wirkung ab 1. März 1954 von der Kollektivgesellschaft «Gebr. Wenger», in Tasberg, Gemeinde St. Ursen, übernommen.

21. April 1954. Müllerei, Futterartikel.
Gebr. Wenger, in Tasberg, Gemeinde St. Ursen. Fritz Wenger, Christian Wenger und Otto Wenger, alle des Christian Wenger, von Wahlern (Bern), in Tasberg, Gemeinde St. Ursen, sind eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1954 begonnen hat. Die Gesellschaft hat am gleichen Datum die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wenger Christian», in Tasberg, Gemeinde St. Ursen, übernommen. Müllerei, Handel mit Futterartikeln.

21. April 1954. Beteiligungen.
SERADO A.G., in Düdingen (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1953, Seite 1152). Jean-Louis Miehcli, Präsident, und Henri-David Lenoir, Sekretär, sind infolge Rücktritts aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Von den verbleibenden Verwaltungsräten ist Edouard-Auguste-Eugène Guex zum Präsidenten, und Marcel Odier zum Sekretär gewählt worden. Sie zeichnen kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

20. April 1954.
Prometheus Druck G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1952, Seite 3019). Die Firma hat sich durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. März 1954 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

20. April 1954.
Dr. Fritz Karger, Haus zum Falken Verlag, in Basel (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1941, Seite 1975). Neues Domizil: Arnold-Böcklin-Strasse 25.

20. April 1954. Manufakturwaren usw.
Casto A.G. in Liq., in Basel, Herstellung von und Handel mit Manufakturwaren usw. (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2738). Ueber diese Firma wurde am 26. Februar 1954 der Konkurs erkannt.

21. April 1954.
Rudo-Textilien, Rüdlin & Doebele, in Basel (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1954, Seite 803). Der Kollektivgesellschafter Emil Rüdlin lebt mit seiner Ehefrau Mathilde Martha geb. Kerber in Gütertrennung.

21. April 1954. Patente usw.
Conchimie A.G., in Basel, Erwerb und Verwertung von Patenten, speziell auf dem Gebiete der Chemie usw. (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1953, Seite 336). Die Firma hat den Sitz nach Zug verlegt (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1953, Seite 3004) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

21. April 1954. Deckenkonstruktionen usw.
Cueni & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, Deckenkonstruktionen usw. (SHAB. Nr. 295 vom 18. Dezember 1942, Seite 2875). Die Firma hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. April 1954.
Keller & Bard, Möbelschreinerei und Innenausbau, in Basel (SHAB. Nr. 257 vom 4. November 1953, Seite 2644). Die Kollektivgesellschaft hat den Sitz nach Riehen verlegt. Domizil: Erlensträsschen 62 (Werkstatt).

21. April 1954. Kunstgewerbliche Werkstätte usw.
Wilh. Dollinger, in Riehen, kunstgewerbliche Werkstätte usw. (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1949, Seite 2979). Die Einzelfirma wird, weil nicht mehr eintragspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

21. April 1954. Immobilien.
Flachsländerhof A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. April 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung, den An- und Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften, sowie alle mit diesem Zweck zusammenhängenden und ihm förderlichen Geschäfte. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaften Flachsländerstrasse Nrn. 3, 5, 7 und 9, Breisacherstrasse 114 und Bläsiring 47 und 49 in Basel, zum Preise von zusammen Fr. 366 000. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehr Mitgliedern gehören an Eduard Blatter-Miesch, von Zimmerwald, in Basel, als Präsident, und Karl Strohmeier, von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Solothurnerstrasse 52.

21. April 1954.
Immobiliengesellschaft St. Johannstor A.G., in Basel (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1953, Seite 1708). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

21. April 1954. Spenglerei usw.
E. & L. Odile, in Basel, Spenglerei und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1953, Seite 2527). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «E. Odile», in Basel.

21. April 1954. Spenglerei usw.
E. Odile, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Odile, von und in Basel, in Gütertrennung mit Louise geb. Gerhardt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «E. & L. Odile», in Basel. Spenglerei und sanitäre Anlagen. Realpstrasse 56.

21. April 1954. Patentmatratzen usw.
H. R. Waldmeier vorm. Ernst Burger, in Basel, Patentmatratzen und Ottomanen (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1954, Seite 824). Die Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. April 1954. Patentmatratzen usw.
Ernst Burger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Burger-Dietrich, von und in Basel. Herstellung und Engrosvertrieb von Patentmatratzen und Ottomanen. St.-Alban-Vorstadt 86.

21. April 1954. Velos usw.
Erna Wolf, in Basel, Handel mit Velos usw. (SHAB. Nr. 270 vom 19. November 1953, Seite 2783). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Wolf», in Basel.

21. April 1954. Velos, Sportartikel usw.
Wolf, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Wilhelm Adolf Wolf, von und in Basel, in Gütertrennung mit Erna geb. Weber. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Erna Wolf», in Basel. Handel mit Velos, Motos, Kleinautos und Sportartikeln. Steinenvorstadt 58.

21. April 1954.
Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1953, Seite 1152), mit Hauptsitz in Lausanne. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Armin Hodler ist erloschen. Der bisherige Vizedirektor Hans Peter Schulthess wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet zu zweien.

21. April 1954. Musik- und Warenautomaten.
Novomat A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. April 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel mit und Vermietung von Musik- und Warenautomaten. Das Grundkapital beträgt Fr. 51 000, eingeteilt in 51 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Franken 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Gustav Karl Jeker, von und in Büsserach, als Präsident, und George Guldenschuh-Gehrig, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Dornacherstrasse 161.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

22. April 1954. Kolonialwaren.
Frau Louise Lang, in Beringen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Louise Lang-Früh, von Kurzrickenbach (Thurgau), in Neuhausen am Rheinfall. Kolonialwarenhandlung. Enge.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

20. April 1954.
Gerosa & Schlegel, Holzbau, in Herisau (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1952, Seite 1119). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Jakob Schlegel aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Lorenz Gerosa, von Stabio (Tessin), in Waldstatt, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **L. Gerosa, Holz- und Massivbau.** Natur des Geschäftes: Zimmerei, Schreinerei, Glaserei und Architekturbureau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

22. April 1954.
Biscuits- und Confiseriefabrik Calanda A.G. (Fabrique de Biscuits et Confiserie Calanda S.A.), in Zizers (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1948, Seite 97). Jacques Künzli und Willy Brunschwiler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident und Delegierte Ernst Kneubühler gewählt und als neues Mitglied des Verwaltungsrates Dr. iur. Heinz Engeler, von Frauenfeld, in Kreuzlingen. Die Unterschrift führen die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv.

22. April 1954.
Konsumgenossenschaft Feldis-Scheid, in Feldis/Veulden (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1948, Seite 380). Johann Kunfermann und Georg Raguth Tscharner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Johann Battaglia, von und in Feldis/Veulden, als Präsident; Johann Battaglia, von und in Scheid-Plazza, als Vizepräsident. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

20. April 1954.
Liegenschafts-Verwaltungs A.G. Baden, in Baden (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1950, Seite 1496). Dr. René Lewin ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. iur. Yolanda Verena van den Bergh-Lewin, von Dättwil, in Baden. Sie führt Einzelunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

21. April 1954.
Teigwarenfabrik Werner Kallenberger A.G., in Amriswil (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3543). Der Verwaltungsratspräsident Werner Kallenberger-Lang und das Verwaltungsratsmitglied Adolf Hahn führen von nun an nicht mehr Kollektiv- sondern Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Willy Bächtold, von Schleitheim, in Amriswil.

21. April 1954.
Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie A.G. (Société suisse de l'industrie tullière S.A.), in Münchwilen (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1953, Seite 3015). Als neues Verwaltungsratsmitglied wurde Carl Weber, von und in Zürich, gewählt; er ist nicht zeichnungsberechtigt.

21. April 1954.
Immobilien A.G., in Münchwilen (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1946, Seite 1171). Ernst Bürgi ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Als neues und einziges Verwaltungsratsmitglied wurde Mathias Schneider, von Riedern (Glarus), in Münchwilen, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

21. April 1954.
Darlehenskasse Hüttlingen-Felben, in Mettendorf (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1948, Seite 1612). An Stelle von Eduard Wehrli wurde der bisherige Beisitzer Werner Dumelin, von und in Hüttlingen, als neuer Aktuar gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten. Die Unterschrift des zurückgetretenen Aktuars ist erloschen.

21. April 1954.
Käsereigesellschaft Baumannshaus, in Baumannshaus-Egnach (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1947, Seite 2073). Konrad Huber, Präsident, und Ulrich Soller, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Zeichnungsbefugnis ist erloschen. Als neuer Präsident wurde Conrad Huber jun., von Engishofen, in Betenwil-Roggwil, gewählt, und als neuer Aktuar Gottlieb Knopf, von Ulmiz (Freiburg), in Ladrüti-Egnach. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit dem Kassier.

21. April 1954.
Obstverwertungs-Genossenschaft Scherzingen, in Scherzingen (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1948, Seite 1317). Heinrich Herzog, Präsident, Eugen Rutishauser, Aktuar, und Ernst Munz, Mitglied, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Zeichnungsbefugnis ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Otto Vonderwahl wurde zum Präsidenten ernannt und neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Herzog jun., von Homburg, in Münsterlingen, als Vizepräsident und Aktuar, und Jakob Indermaur, von Bernegg, in Schönenbaumgarten, sowie Alfred Schwab, von Büren an der Aare, in Herrenhof, als Mitglieder. Der Präsident und der Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit je einem Mitglied des Vorstandes.

21. April 1954. Autotransporte, Kies usw.
Friedr. Luginbühl, in Bischofszell, Autotransporte, Kies- und Schotterwerk (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1953, Seite 508). Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau besteht vertragliche Gütertrennung.

21. April 1954. Liegenschaften.
Walter Keller, in Oftershausen, Gemeinde Siegershausen (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1952, Seite 286). Der Firmainhaber hat den Geschäfts- und den persönlichen Wohnsitz nach Weinfelden verlegt. Liegenschaftenhandel. Rosenstrasse 7.

21. April 1954.
Milchhändlerverband Frauenfeld, in Frauenfeld, Genossenschaft (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1951, Seite 1632). Christoph Kaufmann, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Zeichnungsbefugnis ist erloschen. Der bisherige Aktuar Anton Zumbühl wurde zum Präsidenten ernannt und der bisherige Beisitzer Fritz Hild, von Schlieren (Zürich), in Frauenfeld, zum Aktuar. Sie führen Kollektivunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

13 aprile 1954. Costruzioni.
Guerra Virgilio, in Bellinzona. Titolare di questa ditta individuale è Virgilio Guerra, di Giuseppe, da Isone, a Bellinzona. Impresa di costruzioni. Via Sasso Corbaro, stabile Fondazione C. Von Mentlen.

Ufficio di Lugano

21 aprile 1954. Partecipazioni, ecc.
Iberina Holding S.A., in Sonvico, partecipazione ad imprese nazionali ed estere, ecc. (FUSC. del 21 agosto 1953, N° 193, pagina 2024). Con verbale notarile della propria assemblea straordinaria generale del 20 aprile 1954 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da 100 000 fr. a 200 000 franchi, mediante l'emissione di 100 nuove azioni al portatore da 1000 fr. cadauna interamente liberate per contanti. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è ora di 200 000 fr., diviso in 16 azioni al portatore da 5000 fr. cadauna, in 116 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna e in 8 azioni al portatore da 500 fr. cadauna, interamente liberate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

20 avril 1954. Café.
Mathilde Gollut, à Bex. Le chef de la maison est Mathilde Gollut, de Massongex (Valais), à Bex. Exploitation du Café du Raisin. La Scie.

20 avril 1954. Bazar, épicerie, mercerie, etc.
S. Moreillon-Strüb, à Bex. Le chef de la maison est Sophie née Strüb, veuve de Paul Moreillon, de ct à Bex. Bazar, épicerie, mereerie, bonneterie. Rue de l'Avançon.

20 avril 1954. Tabacs, journaux, ete.
Angèle Rappaz-Coppex, à Bex. Le chef de la maison est Honorine Angèle née Pannatier, veuve Coppex, épouse autorisée et séparée de biens conventionnellement de Gaston Robert Rappaz, de St-Maurice (Valais), à Bex. Tabacs, cigares, journaux. Place du Marché.

21 avril 1954. Maison d'enfants.
Ruth Trottet, à Chesières sur Ollon. Le chef de la maison est Ruth Eugénie Trottet, de Bex, à Chesières sur Ollon, divorcée de François Emile Rapaz. Exploitation de la maison d'enfants «Alpina».

21 avril 1954. Clinique.
Marguerite Felli-Besse, à Leysin-Village. Le chef de la maison est Marguerite Anna née Besse, épouse autorisée de Marius François Felli, de La Tour-de-Peilz, à Leysin. Exploitation de la Clinique Quisisana.

21 avril 1954. Home.
Charles Graf-Frutiger, à Gryon sur Bex. Le chef de la maison est Charles Graf, allié Frutiger, de Rafz (Zurich), à Gryon sur Bex. Exploitation du Home d'enfants «La Chotte».

21 avril 1954. Cliniques.
Otto Petitpierre, à Leysin-Feydey. Le chef de la maison est Georges-Otto Petitpierre, séparé de biens conventionnellement d'Elisabeth-Rosine née Barroud, de Couvet et Neuchâtel, à Leysin-Feydey. Exploitation des Cliniques Les Airelles et La Pâquerette.

Bureau d'Aubonne

21 avril 1954.
Au tricot nouveau, Marie Merminod-Bartré, à Aubonne. Le chef de la maison est Marie Merminod née Bartré, veuve de Ernest, d'Essertines sur Rolle, à Aubonne. Mercerie, bonneterie, confections, commerce de laines.

Bureau de Grandson

21 avril 1954. Immeubles.
S. I. Rue Haute S.A. à Grandson. Suivant acte authentique et statuts du 3 avril 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la gérance et l'exploitation de tous immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr.

chacune; il est libéré de 40 000 fr. Il a été fait apport d'immeubles sis sur le territoire de la commune de Grandson, numéros 174, 175, 176/I, 176/2 et 177 propriété de Fidély Rapin, fils de Fidély et Robert Pfister, fils de Jean, co-propriétaires chacun pour demie. Ledit apport a été accepté pour la valeur de 16 000 fr. contre remise à chacun des apporteurs Fidély Rapin et Robert Pfister de 10 actions nominatives de 1000 fr., libérées de 80%. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, les convocations par avis personnels. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Sont actuellement administrateurs: Fidély Rapin, fils de Fidély, et Robert Pfister, fils de Jean, le premier de Corcelles près Payerne, à Grandson, le second de Chiètres, à Yverdon. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureaux de la société: domicile de l'administrateur Fidély Rapin: Le Cloître.

Bureau de Lausanne

21 avril 1954. Immeubles.

S. I. Les Merises, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 14 avril 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles, bâtis ou non, la construction de bâtiments ainsi que la gérance de tous immeubles; elle acquiert pour le prix de 65 000 fr. la parcelle 1233 du cadastre de Renens, lieu dit «Rue de Crissier» d'une surface de 1057 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettres recommandées. Le conseil se compose de 1 ou de plusieurs membres. Alphons Surdez, de Peuchapatte, à Lausanne, est seul administrateur avec signatur individuelle. Bureau: place de la Gare 12, chez l'administrateur.

21 avril 1954. Immeubles.

S. I. du Chemin Vert A, à Prilly. Suivant acte authentique et statuts du 15 avril 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et la gérance de tous immeubles; elle acquiert pour le prix de 120 000 fr. une parcelle de terrain sise à Corsier lieu dit «Es Crêts» d'une surface d'environ 2300 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations se font par lettre recommandée. Le conseil se compose de 1 ou de plusieurs membres. Sont administrateurs: Gérard Bertholet, de Rougemont, à Prilly, et Max Joseph, de Ste-Croix, à Lausanne, ce dernier président et le premier secrétaire. Ils signent collectivement. Bureau: chemin de Belmonthoux 19, chez G. Bertholet.

21 avril 1954. Immeubles.

S. I. du Chemin Vert B, à Prilly. Suivant acte authentique et statuts du 15 avril 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments ainsi que la gérance de tous immeubles; elle acquiert pour le prix de 75 000 fr. une parcelle de terrain sise à Corsier, lieu dit «Es Crêts» d'une surface d'environ 1900 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettres recommandées. Le conseil se compose de 1 ou de plusieurs administrateurs. Sont administrateurs Max Joseph, de Ste-Croix, à Lausanne, président et Gérard Bertholet, de Rougemont, à Prilly, secrétaire. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureau: Chemin de Belmonthoux 19, chez G. Bertholet.

21 avril 1954.

Brasserie Beauregard S.A. Lausanne et Fribourg, à Lausanne (FOSC. du 29 mai 1953, page 1300). Procuration est conférée à Rolf Beyeler, de Rüschegg, à Fribourg. Il signe collectivement avec un administrateur.

21 avril 1954.

Société anonyme pour l'exploitation de la gravière de Thioleyre-Deven, à Cully, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 mars 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de toutes gravières, notamment celle de Thioleyre-Deven, située sur le territoire de la commune de Cully. Elle peut assumer des participations à d'autres entreprises similaires, acquérir, administrer et aliéner tous biens et droits immobiliers ou mobiliers. Elle reprend, selon convention du 12 mars 1954 annexée à l'acte constitutif, pour une durée de 20 ans, échéant le 2 décembre 1973, le droit exclusif d'exploiter la gravière de Thioleyre-Deven, à Cully, moyennant une redevance de 1 fr. 10 par m³ de marchandise vendue. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par lettre recommandée. Le conseil d'administration se compose de 3 membres au moins. Sont nommés administrateurs: Gustave Dénériaz, de Sion, président; Albert Girsberger, de Zurich, vice-président; Charles-Samuel Gillièron, de Servion et Châtillens, secrétaire; Roger Bolomey, de Lutry et Forel (Lavaux); Charles Dentan, de Lutry; Emile Frei, de Unter-Stammheim, et Charles Lecomte, de St-Saphorin (Lavaux); tous à Lausanne. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou du vice-président et du secrétaire. Bureau: rue du Lion d'Or 4, chez la Fédération vaudoise des entrepreneurs.

21 avril 1954.

Fiduciaire Privée Société Anonyme (Privat Treuhand Aktiengesellschaft) (Società Anonima Fiduciaria Privata (Private Trust Company Limited), à Lausanne (FOSC. du 2 avril 1953, page 786). La signature du directeur Alexandre Brunner est radiée. Ernest Wyss, fondé de pouvoir, est nommé sous-directeur avec signature collective à deux; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. Procuration avec signature collective à deux est conférée à Charles Jaquier, de Villars-le-Comte, à Pully.

Bureau de Morges

21 avril 1954. Comestibles.

Jeanne Martin, à St-Sulpice, comestibles (FOSC. du 9 novembre 1953, N° 261). La raison est radiée par suite d'association de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «J. Martin et M. Rion», à St-Sulpice, ci-après inscrite.

21 avril 1954. Poissons, comestibles.

J. Martin et M. Rion, à St-Sulpice. Jeanne Martin née Favel, de Neyruz, à St-Sulpice (Vaud), épouse dûment autorisée de Ernest Martin, et Marcel Rion, de Vex et Saint-Jean (Valais), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1954 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison Jeanne Martin, à St-Sulpice, radiée. Commerce de poissons et comestibles. Chemin du Bochet.

Bureau de Payerne

21 avril 1954.

Société coopérative de consommation de Missy et environs, à Missy (FOSC. du 6 octobre 1952, page 2460). Michel Thévoz, de et à Missy, a été élu président, et Fritz Quillet, également de et à Missy, a été élu secrétaire. Samuel Roulet et Ernest Quillet ayant démissionné, leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

15 avril 1954. Local de réunion, restaurant, etc.

Cercle de l'Union Vétroz, à Vétroz. Suivant acte authentique et statuts du 30 mars 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fondation d'une maison du parti radical démocratique, son utilisation comme local de réunion pour les assemblées du parti et comme salle de concert et de répétition pour la fanfare «Union», à Vétroz; l'exploitation d'un café-restaurant. La société vise en outre les buts suivants: favoriser l'organisation de conférences et la représentation de pièces théâtrales; encourager toute manifestation d'ordre politique ou artistique. Elle acquiert de Pierre Cottagnoud, de Camille et Bernard Cottagnoud, de Victor, à Vétroz, les parcelles inscrites dans le registre foncier de Vétroz, sous N°s 7200 et 7219, folio 3, pour le prix de 175 000 fr. payable en espèces, selon conventions du 4 avril 1954. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 200 fr. chacune, libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications ont lieu dans le «Bulletin Officiel du Canton du Valais», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont faites par lettre et dans les organes de publication de la société. Le conseil d'administration se compose de 11 membres. Il est composé de: Francis Germanier, président; Marc Penon, vice-président; Martial Sauthier, secrétaire. Georges Cottagnoud, Roger Cottagnoud, Albert Cottagnoud, Charles Germanier, Albert Papilloud d'Adolphe, Joseph Germanier de Jean-Pierre, René Papilloud et Emile Rapillard; membres; tous de et à Vétroz. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

14 avril 1954. Brevets, etc.

Inex S.A., à Genève, mise en valeur de tous brevets, etc. (FOSC. du 20 novembre 1953, page 2802). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Moses Bollag (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président; Ernest Altweg (inscrit) nommé secrétaire, et Erna Muller, d'origine polonaise, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Viktor-Otto Luttinger, démissionnaire, sont radiés. La signature sociale individuelle a été conférée à Adolphe Muller, d'origine hongroise, à Genève.

20 avril 1954.

Montres S.A. Genève, à Genève (FOSC. du 16 février 1954, page 423). René Chabloz, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Pierre Bardin, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

20 avril 1954.

Union Commerciale Genevoise Service d'Escompte Timbre Jaune, à Genève, société coopérative (FOSC. du 24 juillet 1951, page 1852). Locaux actuels: 4, rue du Rhône.

20 avril 1954.

Société des Maîtres de pension de Genève, à Genève, association (FOSC. du 19 août 1952, page 2080). Dans son assemblée générale du 8 février 1954, la société a modifié ses statuts. Le comité est désormais composé de 7 à 9 membres. Max Walser, de Bühler (Appenzell Rh. ext.), à Vandœuvres, a été nommé trésorier. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président conjointement avec celle du trésorier ou du secrétaire. Les pouvoirs de René Marcoux, ancien trésorier dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

20 avril 1954.

Société Financière Holsa, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 mai 1953, page 1266). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 mars 1954, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration cantonale de l'impôt pour la défense nationale, la radiation ne peut encore être opérée.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 150509. Hinterlegungsdatum: 25. März 1954, 17 Uhr.
A. Stauffer AG., Spitalgasse 9, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **82660.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. März 1954 an.

Herrenhüte und Mützen aller Art; Chemiserie und andere Herrenbekleidungsartikel.

AUX ELEGANTS

Nr. 150510. Hinterlegungsdatum: 25. März 1954, 17 Uhr.
A. Stauffer AG., Spitalgasse 9, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **82661.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. März 1954 an.

Krawatten, Chemiserie und andere Herrenbekleidungsartikel.

Lord

Nr. 150511. Hinterlegungsdatum: 25. März 1954, 17 Uhr.
A. Stauffer AG., Spitalgasse 9, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **82662.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. März 1954 an.

Krawatten, Chemiserie und andere Herrenbekleidungsartikel.

Nelson

Nr. 150512. Hinterlegungsdatum: 25. März 1954, 17 Uhr.
A. Stauffer AG., Spitalgasse 9, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **82839.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. März 1954 an.

Herrenhüte und Mützen aller Art; Chemiserie und andere Herrenbekleidungsartikel.

A. STAUFFER A.G. BERNE FONDÉE EN 1787 AUX ELEGANTS

Nr. 150513. Hinterlegungsdatum: 25. März 1954, 17 Uhr.
A. Stauffer AG., Spitalgasse 9, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **83090.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. März 1954 an.

Herrenhüte aller Art.

Touring Hat

N° 150514. Data del deposito: 25 marzo 1954, ore 17.
Moresi e Ci. Cappellificio, Mendrisio (Ticino, Svizzera).
Marca di fabbrica e di commercio. — Rinnovo della marca N° **82466.** La durata di protezione risultante dal rinnovo comincia il 16 gennaio 1954.

Marochini, stampini e fodere per i cappelli di lana e di pelo.

Ticinum
marque déposée

Nr. 150515. Hinterlegungsdatum: 29. März 1954, 16 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf AG., Hochdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenprodukte, Putz- und Scheuermittel aller Art.

Zizi

Nr. 150516. Hinterlegungsdatum: 31. März 1954, 20 Uhr.
M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Tramstrasse 8, **Zürich 11** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **82529.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Oktober 1953 an.

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere Speisefette und Speiseöle.

TOROL

Nr. 150517. Hinterlegungsdatum: 31. März 1954, 17 Uhr.
Esso Standard Oil Company, West 10th Street 100, **Wilmington** (Delaware, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **82172.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1954 an.

Schmieröle.

ESSOMARINE

Nr. 150518. Hinterlegungsdatum: 23. März 1954, 6 Uhr.
Hediger Söhne, Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Tabakfabrikate jeder Art.

Nr. 150519. Hinterlegungsdatum: 23. März 1954, 6 Uhr.
Hediger Söhne, Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Tabakfabrikate jeder Art.

Uebertragung — Transmission

Marke Nr. 89992. — Schweizerische Strickwarenfabrik Lehmann AG., Langenthal (Schweiz). — Uebertragung an **Strickwarenfabrik Lehsa, S. Herz, in Langenthal,** Marktgasse 40, **Langenthal** (Schweiz). — Eingetragen am 10. April 1954.

Aenderung der Warenangabe — Modification de l'indication des produits

Marke Nr. 144739. — Cefag Aktiengesellschaft Chemische Fabrik, Neuallschwil, Allschwil (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wurde wie folgt abgeändert: **Lösungsmittelresistente Lacke und Farben.** — Eingetragen am 12. April 1954.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Etana Aktiengesellschaft in Liquidation, Zürich

(Etana Société Anonyme en liquidation)

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. November 1953 hat sich die **Etana Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich** aufgelöst.

Gemäss Art. 742 OR fordern wir hiermit zur schriftlichen Anmeldung von Forderungen und Ansprüchen bei unserem Domizil in Zürich 6/42, Röslistrasse 15, auf. (AA. 119 [1])

Etana Aktiengesellschaft in Liquidation,
der Liquidator: Karl F. Bollschweiler.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Frau Wwe. B. Gantenbein-Vetsch in Werdenberg-Grabs, wurde wegen Aufgabe ihres Mercerieladens die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis 5. Juli 1959 verboten. (AA. 128)

St. Gallen, den 20. April 1954.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 14. Dezember 1953 der Firma **Sanavi AG, Basel,** für **Armando Angelo Rezzonico,** zurzeit unbekannten Aufenthaltes, zur Aufnahme von Bestellungen auf Lebensmittel ausgestellte Taxkarte Nr. 20172/998, gültig bis 3. November 1954, ist nicht mehr beizubringen und wird hiermit ungültig erklärt. (AA. 127)

Basel, den 22. April 1954.

Polizeidepartement Basel-Stadt,
Administrativabteilung.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich

Aktiven — **Bilanz per 31. März 1954** — **Passiven**

		Fr.	Rp.			Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		242 811 765	97	Bankenkreditoren			
Coupons		4 869 082	82	Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 250 942 106.58		
Bankendebitoren				Andere Bankenkreditoren	Fr. 51 200 000.—	302 142 106	58
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 179 543 147.11			Kreditoren			
Andere Bankendebitoren	Fr. 111 066 623.45	290 609 770	56	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 1 142 907 570.99		
Wechsel		589 346 316	90	Kreditoren auf Zeit	Fr. 116 239 650.57		
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit		3 933 149	—	Depositen- und Einlagehefte	Fr. 241 350 710.55	1 500 497 932	11
Debitoren				Kassenobligationen		168 666 792	50
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	Fr. 162 916 286.65			Checks und kurzfällige Dispositionen		4 395 060	96
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	Fr. 438 299 998.52			Tratten und Akzepte		7 725 084	10
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	Fr. 25 454 349.70			Sonstige Passiven		24 265 080	67
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	Fr. 127 444 545.57			Aktienkapital		80 000 000	—
Kontokorrentvorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften	Fr. 15 186 347.65	769 301 528	09	Reserven			
Hypothekaranlagen		41 615 682	60	Allgemeiner Reservefonds	Fr. 20 000 000.—		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		191 319 935	95	Spezieller Reservefonds	Fr. 45 000 000.—	65 000 000	—
Syndikatsbeteiligungen		748 000	—	Gewinnvortrag		2 891 111	48
Bankgebäude und Liegenschaften		12 000 000	—				
Sonstige Aktiven		9 027 936	51				
Kautionen Fr. 174 165 689.43		2 155 583 168	40	Kautionen Fr. 174 165 689.43		2 155 583 168	40

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Aktiven — **Bilanz auf 31. März 1954** — **Passiven**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	26 407 500	97	Bankenkreditoren auf Sicht	21 662 846	88
Coupons	1 051 372	18	Andere Bankenkreditoren	6 042 467	17
Bankendebitoren auf Sicht	20 085 215	47	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	389 777	05
Andere Bankendebitoren	3 357 399	52	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	88 726 607	10
Wechsel	37 143 181	17	Kreditoren auf Zeit	30 698 045	30
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	2 388 824	10	Spareinlagen	7 339 235	76
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	7 967 738	41	Depositen- und Einlagehefte	24 565 231	17
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	30 935 888	25	Kassenobligationen	41 815 500	—
davon gegen hyp. Deckung Fr. 9 691 350.90			Pfandbriefdarlehen	22 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	3 262 561	20	Checks und kurzfällige Dispositionen	310 320	81
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	12 090 146	59	Tratten und Akzepte	170 100	—
davon gegen hyp. Deckung Fr. 3 783 713.30			Sonstige Passiven	11 531 812	99
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	6 779 569	49	Aktienkapital	20 000 000	—
Hypothekaranlagen	91 614 284	92	Ordentliche Reserve	5 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	37 749 682	27	Ausserordentliche Reserve	500 000	—
Syndikatsbeteiligungen	333 401	—	Delcredere-Reserve	4 000 000	—
Sonstige Aktiven	4 372 343	97	Saldo-Vortrag	787 165	28
			Kautionsverpflichtungen: Fr. 12 184 995.35		
	285 539 109	51		285 539 109	51

Schweizerische Schiffshypothekenbank AG., Basel

Aktiven — **Bilanz per 31. Dezember 1953** (nach Verteilung des Reingewinnes) — **Passiven**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	4 406 042	40	Andere Bankenkreditoren	13 500 971	30
davon gegen hyp. Deckung Fr. 3 035 395.— (Schiffsverschreibungen)			Kreditoren auf Sicht	4 000	—
Hypothekaranlagen (Schiffsverschreibungen)	19 281 380	60	Kreditoren auf Zeit	4 593 093	75
Sonstige Aktiven	53 136	35	Sonstige Passiven	799 553	15
			Aktienkapital	4 000 000	—
			Gesetzliche Reserve	87 000	—
			Spezialreserve	470 000	—
			Dividendenkonto	200 000	—
			Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	85 941	15
	23 740 559	35		23 740 559	35

Soll — **Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1953** — **Haben**

		Fr.	Rp.			Fr.	Rp.
Passivzinsen:				Gewinnvortrag		86 018	86
an Bankenkreditoren	Fr. 337 800.90			Aktivzinsen:			
an Kreditoren auf Zeit	Fr. 116 234.55	454 035	45	von Kontokorrentdebitoren	Fr. 158 594.36		
Unkosten:				von Hypothekaranlagen	Fr. 790 332.35	948 926	71
Bankbehörden und Personal	Fr. 43 351.30			Kommissionen		59 056	48
Geschäftsunkosten	Fr. 38 280.16	81 631	46	Kursdifferenzen		993	06
Steuern		73 387	05				
Rückstellung für Debitoren		90 000	—				
Reingewinn:							
1953	Fr. 309 922.29						
Vortrag	Fr. 86 018.86	395 941	15				
		1 094 995	11			1 094 995	11

Genossenschaftliche Zentralbank, Basel

Quartals-Bilanz per 31. März 1954

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	11 779 305	37	Bankenkreditoren auf Sicht	9 685 238	40
Coupons	208 679	45	Andere Bankenkreditoren	12 013 722	25
Bankendebitoren auf Sicht	10 506 951	52	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	70 444 140	14
Andere Bankendebitoren	3 000 000	—	Kreditoren auf Zeit	31 529 616	68
Wechsel	40 163 860	80	Depositenhefte	126 282 705	36
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 124 944	60	Kassenobligationen	45 103 500	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	4 292 588	97	Pfandbriefdarlehen	27 000 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	65 835 201	25	Checks und kurzfällige Dispositionen	99 343	—
davon gegen hyp. Deckung Fr. 32 747 443.40			Tratten und Akzepte Total Fr. 10 050 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	303 422	40	hiervon nicht in Zirkulation » 10 050 000.—	—	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	6 160 358	92	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 000 000	—
davon gegen hyp. Deckung Fr. 2 557 052.—			Sonstige Passiven	3 389 233	72
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	153 482	—	Anteilscheinkapital	22 893 000	—
Hypothekaranlagen	146 982 940	26	Reserven	6 500 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	62 996 613	70	Saldovortrag	526 721	43
Bankgebäude	1 600 000	—			
Sonstige Aktiven	1 358 871	74			
Debitoren aus Kautionen: Fr. 4 941 715.45			Kreditoren aus Kautionen: Fr. 4 941 715.45		
Bilanzsumme	356 467 220	98	Bilanzsumme	356 467 220	98

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 2

des Eidgenössischen Politischen Departements über den Kapitalverkehr mit Ländern des gebundenen Zahlungsverkehrs

(Vom 22. April 1954)

Das Eidgenössische Politische Departement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. Dezember 1950 über den Kapitalverkehr mit Ländern des gebundenen Zahlungsverkehrs (nachstehend Bundesratsbeschluss vom 1. Dezember 1950 genannt), im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement und dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement,

verfügt:

Art. 1. Dieser Verfügung unterstellt sind Kapitalüberweisungen im Zusammenhang mit dem «Deutschen Kreditabkommen von 1952» und spätern Erneuerungsabkommen (Anlage III zum Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953, — im folgenden «Kreditabkommen» genannt), soweit diese Ueberweisungen über den gebundenen Zahlungsverkehr abgewickelt werden.

Art. 2. Kapitalüberweisungen aus dem Ausland, die nach Ziffer 5 und 9 des Kreditabkommens zur Rückzahlung von Krediten an schweizerische Banken bestimmt sind, können bis zu einem Gesamtbetrag über den gebundenen Zahlungsverkehr abgewickelt werden, den das Eidgenössische Politische Departement jeweilen festsetzt.

Auf diesen Gesamtbetrag nicht angerechnet werden Rückzahlungen deutscher Schuldner, wenn entsprechende neue Kreditbeträge («Ersatzlinien» und neue Kredite) über die Europäische Zahlungsunion nach dem Ausland überwiesen werden.

Die schweizerischen Banken können den Gesamtbetrag unter sich zum voraus anteilmässig verteilen; ihre Vereinbarung bedarf der Notifikation an die Schweizerische Verrechnungsstelle. Die Bestimmung von Absatz 2 findet Anwendung auf den Anteil der Bank, für deren Rechnung die Kapitalüberweisungen erfolgen.

Art. 3. Eine allgemeine Bewilligung wird hiermit für nachstehende Kapitalüberweisungen erteilt, sofern sie über die Europäische Zahlungsunion abgewickelt werden und sich im Rahmen des der Bank nach Artikel 2, Absatz 3, jeweilen zukommenden Anteils am Gesamtbetrag halten:

1. Rückzahlung eines Kredites, der am 4. September 1953 bestanden hat, wenn die schweizerische Bank die Rückzahlung auf Grund der Eröffnung einer Ersatzlinie nach Ziffer 5 des Kreditabkommens oder auf Grund der Gewährung eines neuen Kredites gemäss Ziffer 9 des Kreditabkommens zu verlangen berechtigt ist;
2. Hingabe des Kapitalbetrages einer nach Ziffer 5 des Kreditabkommens einem deutschen Schuldner neu eröffneten Kredit-Ersatzlinie;
3. Rückzahlung eines nach Ziffer 5 des Kreditabkommens gewährten Kredites, sofern sie innerhalb von sechs Monaten nach Inanspruchnahme des Kredites geschieht;
4. Kapitalüberweisungen aus dem Ausland auf Grund von Ziffern 4, 11 a, 14 und 19 des Kreditabkommens, sofern die schweizerische Bank der Schweizerischen Verrechnungsstelle ausdrücklich erklärt, dass der Betrag auf ihren Anteil am Gesamtbetrag angerechnet werden soll.

Art. 4. Einzelbewilligungen sind einzuholen:

1. für die Kapitalüberweisungen nach dem Ausland, die neue Kredite im Sinne von Ziffer 9 des Kreditabkommens darstellen, und Kapitalüberweisungen aus dem Ausland zur Rückzahlung solcher Kredite; ausgenommen von der Bewilligungspflicht sind Kapitalüberweisungen nach dem Ausland, die den Betrag von 500 000 Franken nicht übersteigen (Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 1. Dezember 1950);
2. für sonstige Kapitalüberweisungen, bei denen die in Artikel 3 umschriebenen Voraussetzungen und Bedingungen einer allgemeinen Bewilligung nicht erfüllt sind.

Gesuche um Einzelbewilligungen sind zuhanden des Eidgenössischen Politischen Departementes bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle einzureichen.

Art. 5. Die in Artikel 3 erteilte allgemeine Bewilligung gilt lediglich als Bewilligung im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 1. Dezember 1950; vorbehalten bleibt die Auszahlungsbewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle nach Artikel 3, lit. b, der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland.

Art. 6. Die Schweizerische Verrechnungsstelle überwacht die Durchführung dieser Verfügung.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 22. April 1954 in Kraft.

95. 26. 4. 54.

Ordonnance N° 2

du Département politique fédéral concernant les transferts de capitaux dans le service réglementé des paiements avec l'étranger

(Du 22 avril 1954)

Le Département politique fédéral, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1er décembre 1950 concernant les transferts de capitaux dans le service réglementé des paiements avec l'étranger (appelé ci-après: arrêté du Conseil fédéral du 1er décembre 1950), d'entente avec le Département fédéral des finances et des douanes et le Département fédéral de l'économie publique, arrête:

Article premier. Sont soumis à la présente ordonnance les transferts de capitaux qui s'effectuent en liaison avec l'«Accord de crédit allemand de 1952» et tout accord de renouvellement (Annexe III à l'Accord du 27 février 1953 sur les dettes extérieures allemandes — appelé ci-après: Accord de crédit), autant qu'ils empruntent la voie du service réglementé des paiements.

Art. 2. Les transferts de capitaux en provenance de l'étranger destinés à des banques suisses au titre de remboursement de crédits selon les chiffres 5 et 9 de l'Accord de crédit peuvent être opérés par le service réglementé des paiements jusqu'à concurrence d'un montant global à fixer périodiquement par le Département politique fédéral.

Ne seront pas imputés sur ce montant global les remboursements effectués par des débiteurs allemands lorsque de nouveaux montants équivalents de crédits (nouvelles lignes de crédit et crédits additionnels) sont transférés à destination de l'étranger par le canal de l'Union européenne de paiements.

Les banques suisses peuvent fixer entre elles, à l'avance, la part du montant global revenant à chacune d'elles; cet accord requiert notification à l'Office suisse de compensation. Le deuxième alinéa s'applique à la quote-part de la banque pour le compte de laquelle les transferts de capitaux sont opérés.

Art. 3. Une autorisation générale est accordée par la présente ordonnance pour les transferts de capitaux suivants, autant qu'ils empruntent la voie de l'Union européenne de paiements et se tiennent dans les limites de la quote-part au montant global afférente à la banque lors du transfert aux termes de l'article 2, troisième alinéa:

1° Remboursement d'un crédit qui existait au 4 septembre 1953, lorsque la banque suisse est en droit de l'exiger soit après l'ouverture d'une nouvelle ligne de crédit en vertu du chiffre 5 de l'Accord de crédit soit après l'octroi d'un crédit additionnel en vertu du chiffre 9 dudit accord;
2° Délivrance du montant de capital mis à la disposition d'un débiteur allemand après l'ouverture d'une nouvelle ligne de crédit selon chiffre 5 de l'Accord de crédit;
3° Remboursement d'un crédit octroyé conformément au chiffre 5 de l'Accord de crédit, à condition de l'effectuer dans les six mois après l'emploi du crédit;
4° Transferts de capitaux en provenance de l'étranger, effectués en vertu des chiffres 4, 11 a, 14 et 19 de l'Accord de crédit, en tant que la banque déclare expressément à l'Office suisse de compensation que le montant transféré doit être imputé sur sa quote-part au montant global.

Art. 4. Une autorisation particulière doit être requise:

1° Pour les transferts de capitaux effectués à destination de l'étranger au titre de crédits additionnels au sens du chiffre 9 de l'Accord de crédit et les transfert de capitaux opérés en provenance de l'étranger au titre de remboursement de tels crédits; une autorisation n'est cependant pas nécessaire pour les transferts de capitaux à destination de l'étranger dont le montant n'excède pas 500 000 francs (art. 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1er décembre 1950);
2° Pour tous autres transferts de capitaux ne répondant pas aux modalités de l'autorisation générale prévue à l'article 3.

Les demandes d'autorisations particulières doivent être adressées à l'Office suisse de compensation, à l'intention du Département politique fédéral.

Art. 5. L'autorisation générale prévue à l'article 3 vaut uniquement comme autorisation selon l'arrêté du Conseil fédéral du 1er décembre 1950; est ainsi réservée l'autorisation de paiement de l'Office suisse de compensation selon l'article 3, lettre b, de l'ordonnance du Département politique fédéral du 15 mai 1950 concernant la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger.

Art. 6. L'Office suisse de compensation est chargé de veiller à l'exécution de la présente ordonnance.

Art. 7. La présente ordonnance entre en vigueur le 22 avril 1954.

95. 26. 4. 54.

Ordinanza N° 2

del Dipartimento politico federale concernente il trasferimento di capitali nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero

(Del 22 aprile 1954)

Il Dipartimento politico federale, visto il decreto del Consiglio federale del 1° dicembre 1950 concernente il trasferimento dei capitali nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero (chiamato qui di seguito «decreto del Consiglio federale del 1° dicembre 1950»); d'intesa con il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane e con il Dipartimento federale dell'economia pubblica, ordina:

Art. 1. Sono soggetti alla presente ordinanza i trasferimenti di capitali eseguiti in relazione all' «Accordo di credito germanico del 1952» e a qualsiasi altro accordo di rinnovazione (Allegato III all'Accordo del 27 febbraio 1953 sui debiti esterni germanici — chiamato qui di seguito: Accordo di credito), per quanto siano fatti per la via del servizio disciplinato dei pagamenti.

Art. 2. I trasferimenti di capitali provenienti dall'estero destinati a banche svizzere per il rimborso di crediti conformemente ai numeri 5 e 9 dell'Accordo di credito possono essere eseguiti per la via del servizio disciplinato dei pagamenti fino a concorrenza di un importo complessivo da stabilire periodicamente a cura del Dipartimento politico federale.

Non saranno compresi in quest'importo complessivo i rimborsi eseguiti da debitori germanici qualora nuovi importi equivalenti di crediti (nuove linee di crediti e crediti addizionali) siano trasferiti a destinazione dell'estero per il tramite dell'Unione europea di pagamenti.

Le banche svizzere possono stabilire tra loro, in precedenza, la quota dell'importo totale spettante a ciascuna di esse; tale modo di procedere dev'essere notificato all'Ufficio svizzero di compensazione. Il secondo capoverso è applicabile alla quota della banca per conto della quale sono stati eseguiti i trasferimenti di capitali.

Art. 3. La presente ordinanza concede un'autorizzazione generale per i seguenti trasferimenti di capitali, per quanto essi siano fatti per il tramite dell' Unione europea di pagamenti e contenuti nei limiti della quota dell'importo totale spettante alla banca in caso di trasferimento eseguito conformemente all'articolo 2, terzo capoverso:

1. rimborso di un credito esistente al 4 settembre 1953, qualora la banca svizzera abbia il diritto di esigerlo tanto dopo l'apertura di una nuova serie di crediti conformemente al numero 5 dell'Accordo di credito quanto dopo l'assegnazione di un credito addizionale conformemente al numero 9 di detto accordo;
2. liberazione di un importo di capitale messo a disposizione di un debitore germanico dopo l'apertura di una nuova linea di credito conformemente al numero 5 dell'Accordo di credito;
3. rimborso di un credito assegnato conformemente al numero 5 dell'Accordo di credito, a condizione che il trasferimento sia eseguito entro sei mesi dall'uso del credito;
4. trasferimenti di capitali provenienti dall'estero, eseguiti conformemente ai numeri 4, 11 a, 14 e 19 dell'Accordo di credito per quanto la banca dichiari espressamente all'Ufficio svizzero di compensazione che l'importo trasferito debba essere computato nella quota dell'importo complessivo.

Art. 4. Dev'essere chiesta un'autorizzazione speciale:

1. per i trasferimenti di capitali eseguiti a destinazione dell'estero come crediti addizionali nel senso del numero 9 dell'Accordo di credito e i trasferimenti di capitali in provenienza dall'estero eseguiti come rimborso di tali crediti;
   i trasferimenti di capitali all'estero che non superano l'importo di 500 000 franchi, possono essere eseguiti senz'autorizzazione (articolo 2 del decreto del Consiglio federale del 1° dicembre 1950);
2. per tutti gli altri trasferimenti di capitali non conformi alle modalità dell'autorizzazione generale prevista dall'articolo 3.

Le domande d'autorizzazione speciale devono essere presentate all'Ufficio svizzero di compensazione perchè le trasmetta al Dipartimento politico federale.

Art. 5. L'autorizzazione generale prevista dall'articolo 3 vale unicamente come autorizzazione conformemente al decreto del Consiglio federale del 1° dicembre 1950; è in tal modo riservata l'autorizzazione di pagamento dell'Ufficio svizzero di compensazione conformemente all'articolo 3, lettera b, dell'ordinanza del Dipartimento politico federale del 15 maggio 1950 concernente la determinazione e la certificazione del carattere svizzero dei crediti finanziari nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero.

Art. 6. L'Ufficio svizzero di compensazione è incaricato di vigilare sull'esecuzione della presente ordinanza.

Art. 7. La presente ordinanza entra in vigore il 22 aprile 1954.

95. 26. 4. 54.

Costa Rica — Neuer Zolltarif

(vgl. Publikation SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1951)

Mit Gesetz Nr. 1738 wurde am 1. April 1954 in Costa Rica ein neuer Zolltarif in Kraft gesetzt. Die «ad valorem»-Steuer, die ausser dem bei der Einfuhr erhobenen Gewichtszoll bezahlt werden muss, beträgt nun 4–30% der CIF-Wertes, je nach Warengattung. 95. 26. 4. 54.

Costa Rica — Nouveau tarif douanier

(cf. publication dans la FOSC. N° 279 du 28 novembre 1951)

Le 1er avril 1954, un nouveau tarif douanier est entré en vigueur selon la loi N° 1738 de Costa Rica. L'impôt ad valorem qui doit être payé en plus des droits spécifiques d'importation est maintenant de 4 à 30% de la valeur CIF, selon la catégorie de marchandises. 95. 26. 4. 54

Grossbritannien
Liberalisierung der Einfuhr

Gemäss «Notice to Importers Nos. 640/641» vom 7. April 1954 wurde de «Open General Licence» auf weitere Waren ausgedehnt. Ferner wurden einige Textänderungen vorgenommen. Die im SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1954 veröffentlichte Liste ist daher wie folgt zu ergänzen:

SCHEDULE I

For the item:
"Alloys, unwrought, except ferro-alloys, of the following metals:
Beryllium.
Cobalt."

substitute the item:
Alloys of metal, unwrought, except ferro-alloys, the following:
Alloys containing not less than 2% of beryllium.
Alloys of Cobalt.

SCHEDULE II

Add the item:
"Carbon blacks".

SCHEDULE III

Group I — Part A — Food, Drink, Animal Feeding Stuffs and Seeds

Add the items:
"Chicory, raw, kiln-dried, roasted or ground (dried chicory root)."
"Butter."

Note: Importers are reminded that imports are subject to the requirements imposed under the Food and Drugs Act, 1938, and Regulations having effect thereunder, and the corresponding enactments for Scotland.

Butter fat.
Ghee.

For the item: "Fruit, quick-frozen."
substitute the item: "Fruit, quick-frozen, other than in airtight containers."
Delete the items: "Cheese, natural, exept the following varieties:
Cheddar, Cheshire, Derbyshire, Dunlop, Lancashire, Leicestershire, White Wensleydale",
and: "Cheese, processed."
and substitute: Cheese. 95. 26. 4. 54.

Grande-Bretagne
Libération à l'importation

Selon les «Notices to Importers Nos. 640/641» du 7 avril 1954, la «Open General Licence» a été étendue à d'autres marchandises. En outre, le texte en a été quelque peu modifié. La liste publiée dans la FOSC. N° 46 du 25 février 1954 doit dès lors être complétée comme suit:

SCHEDULE I

For the item:
"Alloys, unwrought, except ferro-alloys, of the following metals:
Beryllium.
Cobalt."

substitute the item:
Alloys of metal, unwrought, except ferro-alloys, the following:
Alloys containing not less than 2% of beryllium.
Alloys of Cobalt.

SCHEDULE II

Add the item:
"Carbon blacks".

SCHEDULE III

Group I — Part A — Food, Drink, Animal Feeding Stuffs and Seeds

Add the items:
"Chicory, raw, kiln-dried, roasted or ground (dried chicory root)."
"Butter."

Note: Importers are reminded that imports are subject to the requirements imposed under the Food and Drugs Act, 1938, and Regulations having effect thereunder, and the corresponding enactments for Scotland.

Butter fat.
Ghee.

For the item: "Fruit, quick-frozen."
substitute the item: "Fruit, quick-frozen, other than in airtight containers."
Delete the items: "Cheese, natural, exept the following varieties:
Cheddar, Cheshire, Derbyshire, Dunlop, Lancashire, Leicestershire, White Wensleydale",
and: "Cheese, processed."
and substitute: Cheese. 95. 26. 4. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

An der **MUBA**

finden Sie unsern neuen Stand Nr. 4460 in Halle 11, Stand-Tel. 061 - 32 29 67. Gewiss interessieren Sie sich für unsere neuesten Kalender- und Reklameneuheiten. Es wird uns freuen, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

CALENDARIA AG. IMMENSEE
Erste schweiz. Kalenderfabrik
Druck- und Verlagsanstalt
Fabrik feiner Lederwaren
Reklameartikel
Telephon 041 - 81 10 33

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebenen Forderungsurkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Einlagenheft Nr. 16759, der Niederlassung Basel.
Livret d'épargne N° 2394, du siège de Fribourg, agence de Bulle.
Livret d'épargne N° 1097, du siège de Fribourg, agence de Romont.
Livret d'épargne N° 7930, du siège de Lausanne.
Livret d'épargne N° 3918, du siège de Lausanne, agence de Payerne.
Livret d'épargne N° 6576, du siège de Montreux.
Part sociale N° 48403 de 250 fr. avec Coupons 14 et ss., du siège de Moutier.
Sparheft Nr. 20097, der Niederlassung St. Moritz.
Sparhefte Nrn. 75440 und 55119, der Niederlassung Zürich.
Sparheft Nr. 7001, der Niederlassung Zürich, Agentur Thalwil.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Art. 90 OR entkräftet werden.

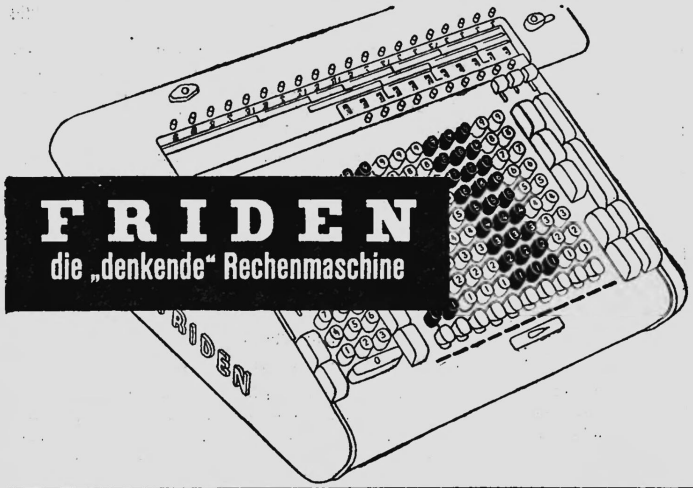
Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C.O.

Bern, den 23. April 1954.

Schweizerische Volksbank.

Berne, le 23 avril 1954.

Banque Populaire Suisse.



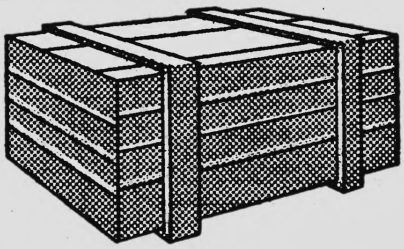
löscht automatisch

Die FRIDEN löscht jedes vorhergehende Resultat automatisch ohne besonderen Tastendruck. Damit ist eine Fehlerquelle ausgeschaltet, die schon viel Nerven gekostet hat.
Erst die praktische Demonstration des Modells, das in Ihren Betrieb passt, erlaubt Ihnen den ausschlaggebenden Vergleich.
FRIDEN-Rechenmaschinen ab Fr. 2725.–
FRIDEN – Meisterin der Zahl, ist und bleibt die beste Wahl.
Generalvertreter für die Schweiz:

Cäsar Muggli Zürich 1

Lintheschergasse 15 Telephon (051) 251062

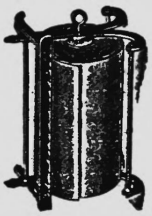
KISTEN JEDER ART



HOLZAG
KISTEN- UND HOLZWARENFABRIK, EINSIEDELN

Günstig zu verkaufen
NATIONAL-Buchungsmaschinen
4 und 6 Zählwerke, Volltext, Kurztext, Datum. Neueste Ausführung, mit Garantie, weit unter Neupreis.
Anfragen an
REBUMA-SUTER
Zürich
Uetlibergstraße 350
Tel. 33 66 36

Abroll-Apparate für Packpapiere und Wellkarton



Große Ersparnis an Papier und Zeit

Prospekte zu Diensten

P. GIMMI & CO. AG.
Papiergroßhandel «Zum Papyrus»
ST. GALLEN

Cinéma Romontois S.A., Romont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi 8 mai 1954, à 15 heures précises, au Café suisse, à Romont.

Ordre du jour:

1° Modification des art. 7, 15 et 18 des statuts.
2° Renouvellement du conseil d'administration.
3° Divers.

Les propositions de modification des statuts seront à la disposition des actionnaires au siège social (Cinéma Romontois), dès le jeudi 29 avril 1954.

Le conseil d'administration.

Interavia S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi 8 mai 1954, à 11 heures, au siège social, 6, Corraterie, à Genève.

Ordre du jour: Démission, éventuellement révocation d'administrateurs.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront justifier de leur droit.

Genève, le 23 avril 1954. **Le président du conseil d'administration:** M. Devaud.

Société Immobilière les Nouvelles Fougères à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 7 mai 1954, à 11 heures, dans les bureaux de MM. P. et J. L'Huillier, rue Petitot 5, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'un contrôleur des comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires chez MM. L'Huillier, où ils peuvent en prendre connaissance.

Hermann Bühler & Co., Aktiengesellschaft, Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 6. Mai 1954, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1953.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1953.
3. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1953 und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

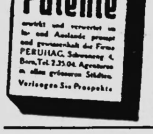
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresergebnisses und der Revisorenbericht liegen ab heute auf dem Büro der Gesellschaft (Leimeneggstrasse 52, Winterthur) den Aktionären zur Einsicht offen.

Winterthur, den 24. April 1953. **Der Verwaltungsrat.**

Vertretung gesucht

Nach langjährigem Auslandsaufenthalt in Südamerika, suche ich nun hier in der Schweiz eine angemessene Tätigkeit als Vertreter einer angesehenen Firma. – Keine Privatkundschaft. Bin angenehme, sympathische Erscheinung mit guten Umgangsformen.

Offerten belieben Sie zu richten unter Chiffre X 63520 G an Publicitas St. Gallen.



USA... Jetzt tägliche Touristflüge Europa-New York + 6 mal wöchentlich Royal Viking de Luxe Erstklasskurse!
Interflight-Service in New York = Direkt-Anschluss nach Chicago/Detroit und • Westcoast-! Keine Transitformalitäten!
Anschlüsse ab Zürich und Genf.

Zürich/Genf	Erste Klasse retour	Touristenklasse retour
• New York	Fr. 3439.—	Fr. 2576.—
• Chicago	Fr. 3757.—	Fr. 2863.—
• Detroit	Fr. 3645.—	Fr. 2785.—

Auskunft und Platzreservation durch Ihr Reisebüro.
Wer viel fliegt – fliegt SAS
SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM

Canton de Fribourg (Suisse)

Emprunt à lots 1902 pour l'Hôpital Cantonal

Décrété par le Grand conseil le 29 novembre 1902

103me tirage des séries des obligations de 15 fr.

Opéré le 15 avril 1954 — Séries:

266	317	335	336	352	373	418	510	569	575	666	670	703	712	993
1179	1230	1280	1399	1481	1491	1761	1816	1823	1968	2130	2198	2209	2271	2362
2388	2478	2526	2832	2883	2924	2938	2959	2984	3043	3092	3193	3203	3328	3395
3153	3478	3486	3609	3625	3665	3703	3713	3742	3797	3836	3852	3894	4066	4260
4268	4392	4432	4450	4555	4560	4596	4641	4669	4700	4746	4748	4812	4891	4900
4993	5277	5298	5320	5326	5366	5371	5617	5625	5629	5678	5787	5832	5843	5891
5973	6029	6041	6228	6262	6293	6302	6364	6403	6527	6629	6711	6842	6862	6925
6962	7159	7165	7178	7205	7223	7229	7414	7515	7556	7574	7677	7708	7781	7806
7818	7828	7836	7894	7990	8000	8075	8130	8229	8390	8414	8560	8684	8802	8832
9004	9109	9154	9165	9174	9254	9302	9507	9574	9603	9610	9615	9678	9808	9869

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu, le 15 mai prochain, à 8 heures, au bureau du chef de la Trésorerie d'Etat, bâtiment de la Chancellerie N° 17, à Fribourg.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public aux domiciles suivants:

Banque de l'Etat de Fribourg; MM. Lüscher et Cie, Bâle; Union de Banques Suisses, Berne; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds, Lausanne et Neuchâtel; Crédit Suisse, Genève; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Bauque Hofmann S.A., Zurich; Boissevain Frères, Amsterdam.

On peut s'abonner à la présente liste auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg. L'abonnement pour 3 ans revient à 1 fr. 50 pour la Suisse et à 2 fr. 50 pour l'étranger (francs suisses), payables par mandat postal ou versement sur compte chèque postal IIa 49.

Fribourg, le 15 avril 1954. **Direction des finances du canton de Fribourg.**

Contre
la faiblesse générale
le vieillissement prématuré
l'épuisement nerveux
la lassitude
la fatigue

PHARMACIE DE L'ETOILE, 1, Rue Neuve Lausanne **la boite 6.75**

Insurances effected at

LLOYD'S

through J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1
licensed Insurance Brokers
Limmatquai 2/Torgasse 2 (051) 24 26 46

Für Artikel aus Plexiglas die Spezialfirma

Isoplex AG

Zürich 56
Tel. 051 464991
Wehntalerstr. 298

MUBA Halle 2, Stand 450, Tel. (061) 32 68 95
Halle 21, Stand 6728

Pfister

SCHILDER für alle Zwecke

E. PFISTER & CIE
Tel. 23 42 28 Zürich 1

PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Schilder-Fabrik

LOUIS MEYER & CO
Limmatstr. 28, Tel. 42 33 55
ZÜRICH 5

fi für REKLAME-GESTELLE aus Draht

FISCHER & CO. REINACH 6

Zuverlässige Packung
für Inland und Export

ASPHALTPAPIERE
PARAFFINPAPIERE

Luft- und wasserdicht
mit u. ohne Gewebe-Verstärkung

PACK- u. EINWICKELPAPIERE
jeder Art
mit und ohne Reklamedruck
auch für Verpackungsautomaten

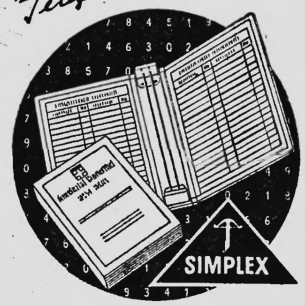
Seidenpapier — WC-Rollen

leistungsfähige Eigenfabrikation

ZIEGLER-HUBER AG., ZÜRICH

Postfach Zürich 31, Telephon (051) 42 22 66

Zum neuen, grösseren Telefonbuch die neuen



TELEFONBUCH-HÜLLEN

Die im Juni herauskommenden Telefonbücher werden im Format größer sein als die bisherigen. Am besten schonen Sie sie durch die kleidsame Simplex-Schutzdecke. Jede Papeterie zeigt Ihnen gerne die soliden, praktischen und preiswerten Simplex-Telefonbuchhüllen aus der Schreibbücherfabrik

SIMPLEX A.G. in BERN

Belebt die Nerven

Hilfe bei Nervenschwäche und Funktions-Störungen durch FORTUS. Es belebt die Nerven bei Gefühlskälte, Nerven- und Sexualschwäche und regt das Temperament an. Fortus-KUR für die Nerven Fr. 26.–, Mittelkur 10.40, Proben 5.20 und 2.10. Erhältlich bei Ihrem Apotheker und Drogisten, wo nicht, Fortus-Versand, Postf., Zürich 1, Tel. (051) 27 50 67.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

48. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 5. Mai 1954, 16 Uhr, in das Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1953 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1953 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 24. April 1954 ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 24. April bis 4. Mai 1954 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 20. April 1954. Der Verwaltungsrat.

Draht- und Metallwarenfabrik in Nordrhein-Westfalen, mit eigenem, unbelastetem Fabrikgebäude, sucht zur Erweiterung (Neubau) eine I. Hypothek in Höhe von

DM 100 000.–

eventuell auch Sperrmark. Keine Sanierung. – Schweizer Referenzen. – Angebote unter Chiffre 5184 an Publicitas GmbH, Friedrich-Ebertstr. 6, Frankfurt a. M., Deutschland.

VERLOBUNGS- UND VERMÄHLUNGS ANZEIGEN

in geschmackvoller Ausführung
Musterkollektion
zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ

TEL. 23 97 57 ZÜRICH BAHNHOFSTR. 63

+ ZIRKULARE + FLUGBLÄTTER + PROSPEKTE + KLEINPACKUNGEN + WERBEBRIEFE + ZIRKULARE + FLUGBLÄTTER + PROSPEKTE +

Erfolgreich werben

können Sie auch mit einem niedrigen Budget, wenn Sie Ihre Drucksachen in unserer Klein-Offset-Anlage herstellen lassen. Rechnen Sie sich aus, was Sie allein an Kiischeekosten einsparen!

AG. Buchdruckerei Wetzikon
Tel. (051) 97 83 21

+ WERBEBRIEFE + PROSPEKTE + ETIKETTEN +

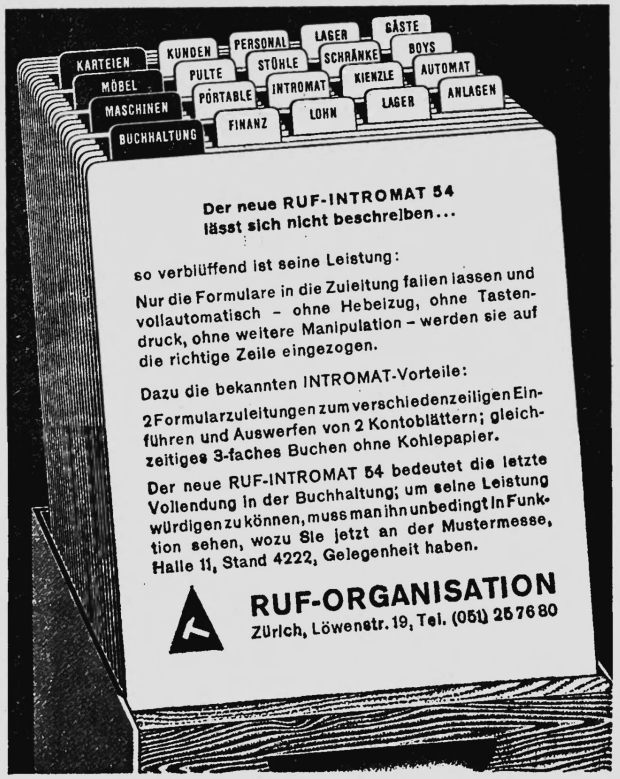
Wertpapier-Graphik A. TRABER-BLUM
Seefeldstraeee 213, Zürich 8, Telephon 34 84 37
Wertpapier-Druck: Fotorotar AG.
Guillochen, Rahmen, Untergründe für Aktien, Obligationen, Checke, Garantie- u. Gutscheine nach neueeten Sicherheiteverfahren.
Wertschriften-Vordrucke sofort lieferbar

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich Genf

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de « La Vie économique »



I a été perdu un livret de dépôts B du Crédit Suisse, Genève, portant le numéro:

45 393

La personne qui l'aurait trouvé, ou qui le détiendrait a quelque titre que ce soit, est sommée d'en donner avis sans retard au Crédit Suisse, à Genève. A défaut de la présentation dans le délai de six mois à dater de la présente publication, le livret sera annulé.

Kistenfabrik Zug AG., Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genutet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Telefon 4 01 55

Pour vos cadeaux publicitaires

choisissez le stylo à bille en vogue

BALLOGRAF

avec impression-réclame de votre raison sociale.

Nouveauté!

Sa nouvelle encre qui ne passe pas à la lumière (attestation officielle) et ne tache point, fait du stylo à bille Ballograf un cadeau publicitaire sérieux et apprécié.

5 modèles à différents prix.

Représentation générale pour la Suisse:
Sigrist & Schaub, Morges

Internationale Frankfurter Messe

5. bis 9. September 1954

Die wichtigste Mustermesse Zentraleuropas für Konsumgüter und Fertigwaren

Die persönliche Kontaktnahme ist bei Geschäftsabschlüssen oft ausschlaggebend: deshalb ist die Beteiligung an einer internationalen Messe die beste und relativ billigste Werbung!

MELDESCHLUSS FÜR AUSSTELLER: 15. Mai 1954
Alle Auskünfte durch die Generalvertretung:

NATURAL AG
BASEL 2
Telephon (061) 34 70 70